

Wernicke, Christian: Seemanns-Liebe (1693)

1 Daß man ein Fräulein preist, indem man sie betrüget,
2 Und sie durch Umschweif' oft zu überreden strebt,
3 Daß man die Händ' ihr küßt und ihr zu Füßen lieget,
4 Indem man sie empor bis an die Sterne hebt,
5 Das steht Cleant nicht an, der nicht beredtsam ist,
6 Der, was er ohne Müh' und in dem ersten Griff
7 Nicht haben kann, verschmäht. Er ist ein
8 Das nur mit dem

(Textopus: Seemanns-Liebe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50608>)